



LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN

Haushalts- und Finanzausschuß
- Ausschußsekretariat -

Düsseldorf, den 05.03.1996

An die
Mitglieder des
Haushalts- und Finanzausschusses

im Hause

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
12. WAHLPERIODE

VORLAGE
12/519

R06

Gemeinsame Anträge der SPD-Fraktion und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Haushaltsentwurf 1996 und zum Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes 1996

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Fraktionen der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN haben mir gemeinsame Anträge

- zum Entwurf des Haushaltsplans 1996 und
- zum Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes 1996

zugeleitet, die in der Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 7. März 1996 gestellt werden sollen.

Diese Anträge - zur Unterscheidung auf gelbem Papier gedruckt - übersende ich Ihnen hiermit.

Mit freundlichen Grüßen

Silvia Winands
Ausschußassistentin

Änderungsanträge der Fraktionen
im Haushalts- und Finanzausschuss

zu den Einzelplänen 01 bis 15

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis																																																			
1	SPD, Bündnis 90/ Die Grünen	<p>Neuer Titel 549 00 - "Globale Minderausgabe bei den Obergruppen 51-54" in allen Einzelplänen</p> <p><u>Ansätze:</u></p> <table border="0"> <tr><td>Kap. 01 010 Titel 549 00</td><td>-</td><td>245 600 DM</td></tr> <tr><td>Kap. 02 020 Titel 549 00</td><td>-</td><td>301 000 DM</td></tr> <tr><td>Kap. 03 020 Titel 549 00</td><td>-</td><td>6 259 100 DM</td></tr> <tr><td>Kap. 04 020 Titel 549 00</td><td>-</td><td>5 193 800 DM</td></tr> <tr><td>Kap. 05 020 Titel 549 00</td><td>-</td><td>681 900 DM</td></tr> <tr><td>Kap. 06 020 Titel 549 00</td><td>-</td><td>8 866 800 DM</td></tr> <tr><td>Kap. 07 020 Titel 549 00</td><td>-</td><td>1 358 700 DM</td></tr> <tr><td>Kap. 08 020 Titel 549 00</td><td>-</td><td>915 900 DM</td></tr> <tr><td>Kap. 09 010 Titel 549 00</td><td>-</td><td>30 400 DM</td></tr> <tr><td>Kap. 10 020 Titel 549 00</td><td>-</td><td>2 204 400 DM</td></tr> <tr><td>Kap. 11 020 Titel 549 00</td><td>-</td><td>27 700 DM</td></tr> <tr><td>Kap. 12 020 Titel 549 00</td><td>-</td><td>3 002 800 DM</td></tr> <tr><td>Kap. 13 010 Titel 549 00</td><td>-</td><td>51 000 DM</td></tr> <tr><td>Kap. 14 020 Titel 549 00</td><td>-</td><td>666 400 DM</td></tr> <tr><td>Kap. 15 020 Titel 549 00</td><td>-</td><td>194 500 DM</td></tr> <tr><td></td><td></td><td><hr/></td></tr> <tr><td></td><td></td><td>- 30 000 000 DM</td></tr> </table> <p><u>Begründung:</u> Deckung für Mehrausgaben an anderer Stelle</p>	Kap. 01 010 Titel 549 00	-	245 600 DM	Kap. 02 020 Titel 549 00	-	301 000 DM	Kap. 03 020 Titel 549 00	-	6 259 100 DM	Kap. 04 020 Titel 549 00	-	5 193 800 DM	Kap. 05 020 Titel 549 00	-	681 900 DM	Kap. 06 020 Titel 549 00	-	8 866 800 DM	Kap. 07 020 Titel 549 00	-	1 358 700 DM	Kap. 08 020 Titel 549 00	-	915 900 DM	Kap. 09 010 Titel 549 00	-	30 400 DM	Kap. 10 020 Titel 549 00	-	2 204 400 DM	Kap. 11 020 Titel 549 00	-	27 700 DM	Kap. 12 020 Titel 549 00	-	3 002 800 DM	Kap. 13 010 Titel 549 00	-	51 000 DM	Kap. 14 020 Titel 549 00	-	666 400 DM	Kap. 15 020 Titel 549 00	-	194 500 DM			<hr/>			- 30 000 000 DM	
Kap. 01 010 Titel 549 00	-	245 600 DM																																																				
Kap. 02 020 Titel 549 00	-	301 000 DM																																																				
Kap. 03 020 Titel 549 00	-	6 259 100 DM																																																				
Kap. 04 020 Titel 549 00	-	5 193 800 DM																																																				
Kap. 05 020 Titel 549 00	-	681 900 DM																																																				
Kap. 06 020 Titel 549 00	-	8 866 800 DM																																																				
Kap. 07 020 Titel 549 00	-	1 358 700 DM																																																				
Kap. 08 020 Titel 549 00	-	915 900 DM																																																				
Kap. 09 010 Titel 549 00	-	30 400 DM																																																				
Kap. 10 020 Titel 549 00	-	2 204 400 DM																																																				
Kap. 11 020 Titel 549 00	-	27 700 DM																																																				
Kap. 12 020 Titel 549 00	-	3 002 800 DM																																																				
Kap. 13 010 Titel 549 00	-	51 000 DM																																																				
Kap. 14 020 Titel 549 00	-	666 400 DM																																																				
Kap. 15 020 Titel 549 00	-	194 500 DM																																																				
		<hr/>																																																				
		- 30 000 000 DM																																																				

zum Einzelplan 01

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis						
2	SPD, Bündnis 90/ Die Grünen	<p>Kapitel 01 010 Landtag Titel 534 00 Kosten für die Förderung der politischen Zusammenarbeit mit anderen Bundesländern und dem Ausland</p> <p><u>Reduzierung des Ansatzes:</u></p> <table border="0"> <tr> <td>von</td> <td>100 000 DM</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>30 000 DM</td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>70 000 DM</td> </tr> </table> <p><u>Änderung von Haushaltsvermerken:</u></p> <p>bei Titel 543 00: <u>Der Haushaltsvermerk erhält folgende neue Fassung:</u> "Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 534 10 und 541 40."</p> <p>bei Titel 543 10 (neu): <u>Der neue Titel erhält folgenden Haushaltsvermerk:</u> "Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 534 00 und 541 40."</p> <p>bei Titel 541 40: <u>Der Haushaltsvermerk erhält folgende neue Fassung:</u> "Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 534 00 und 534 10."</p> <p><u>Begründung:</u></p> <p>Deckung für Mehrausgaben beim neuen Titel 534 10 "Hilfen zum Aufbau von jungen Demokratien" (Vorlage 12/401)</p>	von	100 000 DM	um	30 000 DM	auf	70 000 DM	
von	100 000 DM								
um	30 000 DM								
auf	70 000 DM								

zum Einzelplan 03

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis						
3	SPD, Bündnis 90/ Die Grünen	<p>Kapitel 03 350 Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Titel 812 00 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</p> <p><u>Erhöhung des Ansatzes:</u></p> <table data-bbox="446 1142 574 1635"> <tr> <td>von</td> <td>814 000 DM</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>100 000 DM</td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>914 000 DM</td> </tr> </table>	von	814 000 DM	um	100 000 DM	auf	914 000 DM	
von	814 000 DM								
um	100 000 DM								
auf	914 000 DM								

zum Einzelplan 06

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis						
4	SPD, Bündnis 90/ Die Grünen	<p>Kapitel 06 110 Hochschulen Allgemein Titel 547 88 Sächliche Verwaltungsausgaben</p> <p><u>Reduzierung des Ansatzes:</u></p> <table data-bbox="287 694 367 1456"> <tr> <td>von</td> <td>5 650 000 DM</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>600 000 DM</td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>5 050 000 DM</td> </tr> </table> <p><u>Begründung:</u> Deckung für Mehrausgaben an anderer Stelle im Einzelplan 06</p>	von	5 650 000 DM	um	600 000 DM	auf	5 050 000 DM	
von	5 650 000 DM								
um	600 000 DM								
auf	5 050 000 DM								

zum Einzelplan 08

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
5	SPD, Bündnis 90/ Die Grünen	<p>Kapitel 08030 Titel 653 10</p> <p>Förderung der Wirtschaft insbesondere des Mittelstandes Förderung von örtlichen und regionalen wirtschaftspolitischen Initiativen</p> <p>Ansatz 1996: 540.000 DM Erhöhung um: 1.000.000 DM auf: 1.540.000 DM</p> <p><u>Begründung:</u> Mit diesen Mitteln sollen Projekte auf lokaler Ebene gefördert werden, die kleinen und mittleren Unternehmen u.a. die Vermarktung vor Ort erleichtern.</p>	

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
6	SPD/ Bündnis 90/ Die Grünen	<p>Kapitel 08030 - Förderung der Wirtschaft insbesondere des Mittelstandes</p> <p>Titel 68210 - Zuschüsse zu den Betriebskosten der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung NRW mbH</p> <p>Ansatz 1996: 22.479.300 DM <u>Erhöhung um:</u> 1.000.000 DM <u>auf:</u> 23.479.300 DM</p>	
		<p><u>Begründung:</u> Die Gründungsoffensive Nordrhein-Westfalen stellt einen der wesentlichen Aufgabenschwerpunkte für die neue Legislaturperiode dar. Sie ist sowohl wichtiger Punkt der Regierungserklärung als auch Bestandteil der Koalitionsvereinbarung. Inhaltliche Anliegen der Gründungsoffensive ist die Ermittlung und Mobilisierung von Gründerpotentialen, die Erleichterung von Unternehmensgründungen, die Verbesserung der Qualität der Gründungen und die Sicherung der Stabilität neu gegründeter Unternehmen. Ergänzend zu den im Einzelplan 08 an verschiedenen Stellen veranschlagten Fördermitteln ist es notwendig, die Gründungsoffensive durch intensive Begleitmaßnahmen zu unterstützen und für sie öffentlich zu werben. Die Mittel sollen für die folgenden Vorhaben eingesetzt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einrichtung einer Hot-Line "Gründungsberatung" bei der GfW - Beschaffung der apparativen Ausstattung - Erstellung einer Beratungs-Software durch Aufbau einer Datenbank - Übernahme der Telefonkosten für ratsuchende Gründungswillige (Gebühren zum Ortstarif) - Erstellung regionalspezifischer Wegweiser für Gründungswillige - Unterstützung regionaler Gründungstage und -foren <p>Haushaltsmäßig ist zu diesem Zweck der Ansatz bei Kapitel 08 030 Titel 682 10 - wie dargestellt - aufzustooken.</p>	

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
7	SPD, Bündnis 90/ Die Grünen	<p>Kapitel 080 30 Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes</p> <p>Einrichtung eines neuen Titels:</p> <p>Titel 685 14 Landesinitiative "Neue Berufsfelder für Frauen in Technik und Handwerk"</p> <p><u>Neuer Ansatzes:</u></p> <p>4 000 000 DM</p> <p><u>Neue VE:</u></p> <p>2 000 000 DM</p> <p><u>Begründung:</u></p> <p>Neue Berufsfelder sollen für Frauen erschlossen werden. Insbesondere sollen Mädchen motiviert werden, handwerkliche und technische Berufe zu wählen. Frauen, die sich in einem von Männern dominierten Beruf zu Ausbilderinnen qualifizieren wollen, sollen unterstützt werden.</p>	

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
8	SPD/ Bündnis 90/ Die Grünen	<p>Kapitel 080 30 - Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes</p> <p>Titelgruppe 60</p> <p>Förderung eines modernen Managements, Beratungen für kleine und mittlere Unternehmen (Programm "Impulse für die Wirtschaft", Förderbaustein "Beratung" und <u>Coaching-Programm für Existenzgründer</u>) und sonstige Maßnahmen zur Leistungssteigerung im Mittelstand. (Änderungen der Zweckbestimmung sind unterstrichen).</p> <p>Titel 68560 - Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland</p> <p>Ansatz 1996: 4,8 Mio. DM <u>Erhöhung um:</u> 3,0 Mio. DM auf: 7,8 Mio. DM</p> <p><u>Begründung:</u> Wegen Mehrbedarfs aufgrund von zusätzlichen Aktivitäten im Rahmen der Gründungsoffensive Nordrhein-Westfalen ist eine Aufstockung des Ansatzes bei Kapitel 08 030 Titelgruppe 60 - Titel 685 60 - von 4,8 Mio. DM um 3,0 Mio. DM auf 7,8 Mio. DM erforderlich geworden. Die Gründungsoffensive Nordrhein-Westfalen läßt für 1996 eine verstärkte Nachfrage nach Gründungsberatungen erwarten.</p> <p>Im Rahmen der Weiterentwicklung der Gründungsoffensive Nordrhein-Westfalen ist <u>als neue Maßnahme</u> vorgesehen, Existenzgründer <u>nach der Unternehmensgründung</u> prozeßbegleitend zu beraten. Diese <u>zusätzliche Maßnahme</u> ergänzt das Beratungsangebot des Förderbausteins "Beratung". Der Förderbaustein "Beratung" ermöglicht eine Gründungsberatung vor Gründung des Unternehmens. Nach der Gründung beginnen aber erfahrungsgemäß die Schwierigkeiten für das neue Unternehmen. Bisher konnte das neue Unternehmen ab dem auf die Gründungsberatung folgenden Jahr zwar eine Betriebsberatung, die jährlich wieder-</p>	

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
Fortsetzung Antrag 8		<p>holt werden konnte, in Anspruch nehmen. Eine prozeßbegleitende Beratung nach der Gründung des neuen Unternehmens ließ die begrenzte Zahl der jährlich förderbaren Beratungstagewerke für Betriebsberatungen aber nicht zu. Es besteht ein dringender Handlungsbedarf für eine längerfristige Beratungsförderung in der Aufbauphase des neuen Unternehmens. Durch prozeßbegleitende Beratung (Coaching-Programm) sollen dem Unternehmen in der Aufbauphase konkrete Hilfestellungen geleistet werden, um die Existenzgründung zum nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg mit der Schaffung von neuen Arbeits- und Ausbildungsplätzen zu führen. Nach der Aufbauphase kann das neue Unternehmen dann jährlich Betriebsberatungen nach dem Förderbaustein "Beratung" in Anspruch nehmen.</p> <p>Die zusätzlichen Mittel fließen innerhalb des Titels 685 60 mit 0,5 Mio. DM dem Förderbaustein "Beratung" (neuer Betrag: 2,3 Mio. DM) und mit 2,5 Mio. DM der neuen Maßnahme (Coaching-Programm) zu.</p>	

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
9	SPD, Bündnis 90/ Die Grünen	<p>Kapitel 080 30 Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes</p> <p>Titelgruppe 61 Handlungsrahmen für die vom Kohlerückzug betroffenen Regionen</p> <p>Titel 698 61 Zuschüsse für die Gründung und den Erhalt von Stiftungen</p> <p>Ansatz 1996: 28.300.000 DM Kürzung um : 8.300.000 DM auf : 20.000.000 DM</p> <p>Begründung: Die Kürzung dient der Deckung von Mehrausgaben.</p>	

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis												
10	SPD, Bündnis 90/ Die Grünen	<p>Kapitel 080 30 - Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes</p> <p>Titelgruppe 72 Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung</p> <p>Titel 685 72 - Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland</p> <p><u>Reduzierung des Ansatzes:</u></p> <table data-bbox="630 1115 742 1624"> <tr><td>von</td><td>2 900 000 DM</td></tr> <tr><td>um</td><td>2 000 000 DM</td></tr> <tr><td>auf</td><td>900 000 DM</td></tr> </table> <p><u>Reduzierung der VE:</u></p> <table data-bbox="853 1115 965 1624"> <tr><td>von</td><td>4 300 000 DM</td></tr> <tr><td>um</td><td>2 000 000 DM</td></tr> <tr><td>auf</td><td>2 300 000 DM</td></tr> </table> <p><u>Begründung:</u></p> <p>Teildeckung für Antrag 7</p>	von	2 900 000 DM	um	2 000 000 DM	auf	900 000 DM	von	4 300 000 DM	um	2 000 000 DM	auf	2 300 000 DM	
von	2 900 000 DM														
um	2 000 000 DM														
auf	900 000 DM														
von	4 300 000 DM														
um	2 000 000 DM														
auf	2 300 000 DM														

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
11	SPD/ Bündnis 90/ Die Grünen	<p>Kapitel 080 40 - Technologieprogramm NRW</p> <p>Titelgruppe 61 - Technologieprogramm Wirtschaft (TPW)</p> <p>685 61 634 - Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland</p> <p>Ansatz 1996: 150,0 Mio. DM</p> <p>Erhöhung um: 25,0 Mio. DM</p> <p>auf: 175,0 Mio. DM</p> <p><u>Begründung:</u> Die im Haushalts-Entwurf für Kapitel 08 040 Titelgruppe 61 festgelegten Ansätze von 150 Mio. DM Ansatz ermöglichen im wichtigen Feld der Technologieförderung lediglich die Fortführung der bisherigen Schwerpunktförderung.</p> <p>Eine Ausweitung auf neue Programmschwerpunkte ist daher erforderlich:</p> <p>Innovation und zukunfts-trächtige Technologien im Bereich der Medien- und Kommunikationswirtschaft einschließlich erforderlicher Hardware aus dem Bereich Mikroelektronik, Optoelektronik, integrierte Optik (auch Medizintechnik)</p> <p>Initiativen und Maßnahmen zur Förderung der <u>Kulturwirtschaft</u> gemäß Schlußfolgerungen aus dem 2. Kulturwirtschaftsbericht.</p> <p><u>Produktionsintegrierter Umweltschutz</u></p>	

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
Fortsetzung Antrag 11		<p><u>Beschleunigung des Innovationsprozesses</u> durch Verbesserung der Qualifizierung von Beschäftigten in den Bereichen Wissens- und Technologietransfer, sozialverträgliche Technikgestaltung, Technologiemanagement, Marketing- und Produktionsmanagementsysteme.</p> <p>Haushaltsmäßig ist zu diesem Zweck der Ansatz bei Titelgruppe 61 Titel 685 61 - wie dargestellt - aufzustocken.</p> <p>Die Erläuterung wird im Punkt 2 "Zukunftstechnologien" geändert. Der 1. Satz im 2. Absatz heißt demnach wie folgt: "In den fortgeschrittenen Bereichen der Energietechnik, Umwelttechnik, Mikroelektronik, Informations- und Kommunikationstechnik, Meß- und Regeltechnik, Biotechnologie, Werkstofftechnologie, Humanisierungstechnologie (<u>einschließlich sozialverträgliche Technikgestaltung</u> (hierfür 2,1 Mio. DM)) ..."</p>	

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
12	SPD, Bündnis 90/ Die Grünen	Kapitel 08 084 Straßen- und Brückenbau Titel 883 11 Erhaltungsinvestitionen an Landesstraßen <u>Änderung des Haushaltsvermerks Nr. 2</u> 2. Die Ausgaben bei Titel 883 11 dürfen bis zur Höhe entsprechender Einsparungen bei Titel 883 12 und bei Titel 883 13 überschritten werden.	

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis						
13	SPD, Bündnis 90/ Die Grünen	<p>Kapitel 15 810 Förderung des Sports Titel 893 60 Zuschüsse an Sonstige im Inland für den Bau, die Modernisierung und Erweiterung von Sportstätten , S. 166</p> <p><u>Anhebung der VE:</u></p> <table data-bbox="598 1205 710 1624"> <tr> <td>von</td> <td>3 920 000 DM</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>1 680 000 DM</td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>5 600 000 DM</td> </tr> </table> <p><u>Begründung:</u></p> <p>Die Mittel für den Sportstättenbau der Vereine sind um 30% gekürzt worden. Andererseits fällt es den Gemeinden wegen ihrer Finanznot schwer, die notwendigen Maßnahmen für den Sportstättenbau durchzuführen, und sie übertragen vermehrt kommunale Verpflichtungen im Sportstättenbau an die Vereine. Diese müssen aber wenigstens größere Planungssicherheit erhalten, um diese Aufgaben wahrnehmen zu können.</p>	von	3 920 000 DM	um	1 680 000 DM	auf	5 600 000 DM	
von	3 920 000 DM								
um	1 680 000 DM								
auf	5 600 000 DM								

zum Einzelplan 20

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
14	SPD, Bündnis 90/ Die Grünen	<p>Kapitel 20 020 Allgemeine Bewilligungen Titel 531 00 Zur Verstärkung der in den Einzelplänen vorgesehenen Ansätze für Öffentlichkeitsarbeit</p> <p><u>Reduzierung des Ansatzes:</u></p> <p>von 9 500 000 DM um 4 500 000 DM auf 5 000 000 DM</p> <p><u>Begründung:</u> Deckung für Mehrausgaben an anderer Stelle</p>	

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
15	SPD, Bündnis 90/ Die Grünen	Kapitel 20 610 Kapitalvermögen Titel 352 00 Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage <u>Erhöhung des Ansatzes:</u> von 1 054 000 000 DM um -100 000 000 DM auf 1 154 000 000 DM <u>Begründung:</u> Deckung für Mehrausgaben an anderer Stelle	

zum Gemeindefinanzierungsgesetz und zum Solidarbeitragsgesetz 1996

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
16	SPD, Bündnis 90/ Die Grünen	<p>1. <u>Artikel I ist wie folgt zu ändern:</u></p> <p>1.1 In § 8 Abs. 4 Satz 7 ist die Zahl "124" durch die Zahl "117" zu ersetzen.</p> <p>1.2 In § 11 Abs. 4 Satz 2 ist die Zahl "220" durch die Zahl "217" zu ersetzen.</p> <p>2. <u>Artikel II ist wie folgt zu ändern:</u></p> <p>In § 1 Abs. 2 ist die Zahl "1.696.520.000" durch die Zahl "1.698.680.000" zu ersetzen.</p> <p><u>Begründung:</u></p> <p>zu 1.: Aufgrund der Anwendung der neuen Hauptansatztafel ergibt sich bei der Berechnung des Schüleransatzes eine veränderte 2. Gewichtungsstufe.</p> <p>zu 2.: Aufgrund der Anhebung der gemeindlichen Schlüsselmasse um 43 Mio DM verändert sich das Aufteilungsverhältnis nach § 3 Abs. 2 SBG und somit zwangsläufig auch der aufzuteilende Solidarbeitrag nach § 1 Absatz 2.</p> <p>Die beantragten Änderungen beinhalten Anpassungen des GFG und SBG 1996, die durch die Beschlüsse des Ausschusses für Kommunalpolitik vom 28. Februar 1996 (Vorlage 12/440) notwendig werden.</p>	

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
17	SPD, Bündnis 90/ Die Grünen	<p><u>Artikel I ist wie folgt zu ändern:</u></p> <p>1) § 16 Abs. 1 Satz 1 GFG 1996 erhält folgende neue Fassung:</p> <p>"Zum Ausgleich besonderen Bedarfs werden den Gemeinden und Gemeindeverbänden Bedarfszuweisungen von insgesamt 117 800 000 DM zur Verfügung gestellt."</p> <p>2) § 29 GFG 1996 erhält folgende neue Fassung:</p> <p>"Zur Förderung von Einrichtungen der Weiterbildung in der Trägerschaft von Gemeinden (GV) werden 93 000 000 DM zur Verfügung gestellt."</p> <p><u>Begründung:</u></p> <p>Umsetzung der Beschlüsse des Ausschusses für Schule und Weiterbildung vom 28. Februar 1996 (Vorlage 12/501) zur Erhöhung der Mittel für Mitarbeiter/innen an Weiterbildungseinrichtungen in Kapitel 20 030 Titel 653 30.</p>	